

Pressemeldung Nr. 02/2017

**NBZI fordert: Schluss mit der „zertifizierten Zahntechnikassistentin“**

Nürnberg, 17. Oktober 2017 - Die Innung des Zahntechniker-Handwerks Nordbayern (NBZI) appelliert an Dentalindustrie und Zahnärzte, im Sinne des Patientenschutzes die digitalisierte Herstellung von Zahntechnik in den Händen des hierfür besonders aus- und weitergebildeten Zahntechniker-Handwerks zu belassen.

Hintergrund ist der Verkauf sogenannter „Chairside-Systeme“ (Herstellung des Zahnersatzes in der Umgebung des Behandlungsstuhles) an die Zahnärzte, die den Praxen mit Absatzsteigerung und Gewinnmaximierung schmackhaft gemacht wird. So werden Zahnarthelferinnen in Halbtageskursen zu sogenannten „zertifizierten Zahntechnikassistentin“ ausgebildet, die auf Chairside-CAD/CAM-Systemen digitale Abformungen nehmen und Inlays, Kronen und Brücken designen.

Nach Meinung der NBZI genügt es aber nicht, am Bildschirm gut Punkte setzen zu können. Für Obermeister Helmut Kittel stellt sich die Frage, woher ein zahntechnischer Laie wissen will, dass er sich im suboptimalen Bereich zum Beispiel der Materialstärke befindet – für die Software war es doch in Ordnung. Die Folgen: mangelnde Platzverhältnisse, höchst individuelle Zahnachsen, Fluchten, Formen, Verbinder, die zu weit bukkal liegen, Zentralfissuren, die sich in der Zahnreihe in einem Zickzackkurs bewegen. Sodann durchhängende Höckerspitzen, Asymmetrien und Gleithindernisse, die die Bezeichnung Bissverschlüsselung verdienen. Man bekommt Brücken zu sehen, deren Tauglichkeit mehr als zweifelhaft ist. Von Funktion ist jedenfalls keine Rede mehr, so Obermeister Helmut Kittel.

Die NBZI weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Zahntechnik, also die Herstellung von Inlays, Kronen, Brücken, partiellen und totalen Prothesen dem eingetragenen gewerblichen Zahntechniker-Handwerk vorbehalten ist. Im Sinne des Patientenschutzes und der Zahngesundheit habe der Gesetzgeber mit der Novellierung der Handwerksordnung von 2004 das Zahntechniker-Handwerk als gefahrgeneigt eingestuft, mit den Konsequenzen der strikten Meisterpräsenz und des Verbotes von Ausübungsgenehmigungen.

Kontakt für die Presse

Innung des Zahntechniker-Handwerks Nordbayern K.d.ö.R.

Hintermayrstraße 28

90409 Nürnberg

Geschäftsführerin Ass. jur. Michaela Metzen

Tel.: 0911-92670-0

Fax.: 0911-92670-44

E-Mail: [info@nbzi.de](mailto:info@nbzi.de)